

Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: Gerhard.Erlich@t-online.de



Protokoll zum ordentlichen Kreistag am 10.05.2013 in Westerndorf St. Peter

Tagungsort: Gaststätte Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Str. 101, 83024 Westerndorf St. Peter

Ausrichter: TTV Rosenheim

Beginn: 19:45 Uhr

Anwesende: It. Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden



Gerhard Deckert eröffnet den Kreistag 2013 um 19:45 Uhr. Er begrüßt neben den Anwesenden auch die beiden Ehrenkreisvorsitzenden Alois Kurfer und Winfried Hofmann. Die Einladungen für den Kreistag sind rechtzeitig versandt worden. Deckert teilt mit, dass vom BTTV kein Mitglied anwesend ist, da diese aus terminlichen Gründen auf anderen Kreistagen sind. Begrüßt wird auch der Vorsitzende des TTV Rosenheim, Walter Schleich, dessen Verein Ausrichter für diesen Kreistag ist.

2. Grußworte



Grußworte erfolgen von Walter Schleich, der der Versammlung unter anderem einen guten Verlauf wünscht.

3. Berichte der Fachwarte



a)Kreisvorsitzender (Gerhard Deckert):

Der Bericht des KV wird mit einer Gedenkminute für die verstorbenen TT-Mitglieder begonnen.

Zunächst gilt sein Dank an die Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit. Mit dem SV Schonstett konnte ein neuer Verein im Kreis begrüßt werden. Beim Fachwart "Neue Medien" gibt es eine Änderung: Anstelle von Christian

Reger wird das Amt nun Fabian Hannusch übernehmen. Hannusch spielt beim SV Schloßberg Tischtennis. Deckerts Appell richtet sich an die Vereine, den neuen Fachwart mit Unterlagen, die auf die Homepage sollen, zu "füttern".

Im Bereich der Werbung auf der Kreishomepage gibt es neue Möglichkeiten. Andere Kreise haben diese Möglichkeiten bereits wahrgenommen.

Ein Lob geht an die Ausrichter von Turnieren.

Sehr erfreut zeigt sich Deckert über das tolle Engagement der Ehrenamtlichen.

Verteilung eines Vordruckes, in dem die Jugendleiter ihre Kontaktadressen eintragen sollen. Damit erhalten diese auch automatisch Einladungen für Turniere.

Da ein Mitgliederschwund im BTTV zu verzeichnen ist, weist Deckert auf die Flyer hin, die ausliegen.



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: <u>Gerhard.Erlich@t-online.de</u>



Hingewiesen wird auch auf die Verzichtserklärung des postalischen Versandes von Handbüchern (auch dieser Vordruck wird durch die Versammlung gegeben).



b)Kreisjugendwart (Michael Bründl):

Sein Dank gilt zunächst allen ehrenamtlichen Helfern, die sich bei Turnieren engagieren.

Dank auch an die Vereine, die Turniere veranstalten.

Michael Bründl bedankt sich anschließend bei den Fachwarten Maximilian Straßer, Martin Millegger und Nicole Bachinger) und bei den einzelnen Staffelleitern für ihre Arbeit.

Was den Mannschaftssport betrifft, kamen zahlreiche positive Rückmeldungen über die abgelaufene Saison von den Staffelleitern.

Bründl zeigt sich sehr erfreut, dass bei fast allen Vereinen Jugendarbeit betrieben wird. Er teilt mit, dass in der abgelaufenen Saison 48 Mannschaften auf Kreisebene, 12 Mannschaften auf Bezirksebene und 5 Mannschaften auf Verbandsebene aktiv waren. 65 Mannschaften haben die Saison zu Ende gespielt. 4 Rückzüge waren zu beklagen. Ein leichter Rückgang bei den Mannschaften ist zu verzeichnen, hier will man versuchen, dem Trend entgegenzuwirken.

→stv. Kreisjugendwart (Einzelsport – Maximilian Straßer - entschuldigt):

Den Bericht hält ebenfalls Michael Bründl. Es wird appelliert, dass die Vereine Turniere übernehmen sollen. Die Jugend profitiert davon. Die Kreismeisterschaften sahen weniger Teilnehmer (70). Bei den Kreisranglistenturnieren war dagegen ein leichter Anstieg zu beobachten.

Insgesamt ist in der B/C-Klasse der Schüler-/innen ein leichter Rückgang festzustellen. Die Mädchenarbeit soll verstärkt werden.

Ranglistenturniere sollen an einem Tag durchgeführt werden (weniger Arbeit für die Ehrenamtlichen in den Vereinen, auch wenn die Veranstaltung an diesem Tag ein wenig länger dauert).

Bründl gibt auch noch einen Überblick, wie der Kreis Rosenheim überregional im Einzelsport vertreten ist.

Einziger Wermutstropfen ist der, dass die Entwicklung in letzter Zeit zeigte, dass es momentan leicht bergab geht.

→stv. Kreisjugendwart (Pokal – Martin Millegger - entschuldigt):

Auch dieser Bericht wird von Michael Bründl vorgetragen. Demnach nahmen 36 Mannschaften am Pokal teil. Heuer wurde dann der Sieger erstmals in einem Final Four ermittelt. Die Vereine fanden dabei das Final Four als sehr gut.

Hierbei eine Wortmeldung von Walter Schleich, der meinte, dass alle Vereine auch bei diesem Final Four anwesend sein sollen.

Was die Schüler-Mannschaftsmeisterschaften betrifft, dominierte heuer wieder der SV DJK Kolbermoor. Eine Ausnahme war die Klasse Schülerinnen B, in der der SV Riedering den ersten Platz holte (Kolbermoor war hier nicht vertreten). Insgesamt nahmen acht Mannschaften an diesem Wettbewerb teil.



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: Gerhard.Erlich@t-online.de





c)Kreissportwart (Helmut Reger):

Sein Dank galt allen Vereinen, dass der Ablauf der Ligenspiele sehr gut war. Die 4er-Liga wurde sehr gut angenommen, d. h. die Entwicklung ist sehr positiv.

Bei den Relegationsspielen können manche Spiele noch nicht in click-TT eingegeben werden. Helmut Reger will sich jedoch beim BTTV schlau machen, ob hier in nächster Zukunft etwas möglich ist.

Helmut Reger sprach auch noch ein Lob an die Vereine aus, denn die Mannschaftsmeldungen werden so abgegeben, dass nur sehr wenige Reibungspunkte da sind.

Arbeit zwischen dem Kreis und den Vereinen wird immer besser, jedoch mahnt Reger, dass die Regeln bei den Mannschaftsmeldungen einzuhalten sind.

Reger berichtet auch nochmals kurz über die Situation des SV Riedering, der durch die falsche Aufstellung eines Vereins am letzten Spieltag um ein Spiel noch auf einen Abstiegsplatz rutschte.

→FW Mannschaftssport (Helmut Reger):

Einziger Kritikpunkt, den Helmut Reger hier vorbringen muss, ist der, dass die Bestätigung von Ergebnissen nicht in Ordnung ist. Er bittet die Vereine, die Ergebnisse ordnungsgemäß zu bestätigen.

Wortmeldung durch KV Gerhard Deckert: Er weist die Vereine ebenfalls darauf hin, Ergebnisse zu bestätigen. Dies ist sehr wichtig, denn dadurch können Unregelmäßigkeiten von Anfang an ausgeschlossen werden.



→FW Einzelsport (Ernst Dittmar):

Er gibt bekannt, dass seine Abschlussberichte durch ihn bereits einige Tage vor dem Kreistag an die Vereine gesandt wurden.

Einige Hinweise betreffen die jeweiligen Kreisranglistenturniere, wonach man bei den Herren mehr Teilnehmer wünschenswert wären. Gleiches gilt für die Damen. Das letzte KRLT musste sogar abgesagt werden.

Auf überregionaler Ebene konnte der Kreis sehr erfolgreich abschließen.

Fazit: Mit den Erwachsenen ist man insgesamt auf einem guten Weg.

→ Frauenvertreterin (Sabrina Geier – entschuldigt):

Sabrina Geier lässt über den Kreisvorsitzenden ausrichten, dass bislang nur wenig Resonanz vorhanden war.

→ Kreisfachwart Seniorensport (Ernst Dittmar):

Auch bei den Senioren wurden die Abschlussberichte einige Tage vor dem Kreistag an die Vereine geschickt.

Die Kreismeisterschaften der Senioren wurden vom SB Rosenheim wieder sehr gut über die Bühne gebracht. Allerdings waren im Gegensatz zu 2011 – hier nahmen 45 Spieler und Spielerinnen teil – ein Rückgang zu verzeichnen. 2012 kamen zu dieser Veranstaltung nur 31 Aktive.

Auf überregionaler Ebene konnten sehr viele Erfolge verzeichnet werden (u. a. mit Günther Englmeier vom TuS Bad Aibling und auch Heiner Koula).



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: <u>Gerhard.Erlich@t-online.de</u>



Die Seniorenrunde ist gerade angelaufen. Die Teilnehmerzahl ist im Gegensatz zum Vorjahr fast identisch.



d)Kreisfachwart Öffentlichkeitsarbeit (Gerhard Erlich):

Im vergangenen Jahr konnte man sich wieder sehr gut präsentieren, das zeigen die Berichte in der Zeitung. Für die Berichterstattung gibt es eine Art "Rangordnung", in der die Bundesligaberichterstattung (Damen Kolbermoor) eine übergeordnete Rolle einnimmt. Danach folgen die anderen Meisterschaftsberichte sowie die Berichte über diverse Turniere. Fest verlassen kann man sich auf den Dienstag, an dem immer die Ergebnisse

vom Tischtennis kommen. Ein fester Tag ist auch der Freitag, an dem die Vorschauen über das Tischtennisgeschehen vom Wochenende in der Zeitung stehen.

Gerhard Erlich gibt auch bekannt, zwei OVB-Portraits von Sabine Winter sowie Wenling Tan-Monfardini gemacht zu haben. Das OVB-Portrait von Sabine Winter war dabei schneller zum Nachlesen als das von Wenling Tan-Monfardini, obwohl dieses als erstes gemacht wurde.

Hingewiesen wurde auch wieder auf die pünktliche Ergebniseingabe. Bei einigen Vereinen (u. a. Bezirksebene Damen) wird die Ergebniseingabe teilweise sehr locker gehandhabt. Die Meisterschaftsfotos waren alle am 20.04.13 da und wurden von Gerhard Erlich am 21.04.13 an das OVB gemailt. Gerhard Erlich bat allerdings, seine E-Mails, die er Ende Februar an die Vereine schickt, besser zu lesen. Auf diesen steht auch drauf, einen kurzen Verlauf der Saison zu schildern. Diesmal wurden die Bildtexte von ihm selber geschrieben, was allerdings mit sehr viel Arbeit verbunden ist.

→ Kreisfachwart "Neue Medien" (Fabian Hannusch):

Der neue Kreisfachwart "Neue Medien", der das Amt von Christian Reger übernahm, war verhindert. Gerhard Deckert gab aber bekannt, dass die Kontaktadresse auf der Kreishomepage zu finden ist. Deckert wies nochmals darauf hin, dass die Vereine ihm alles schicken sollen, das auf die Kreishomepage soll.



e)Kreisfachwart Vereinsservice (Markus Kinzelmann):

→ Kreisfachwart Schul- und Breitensport:

Für beide Positionen gab Markus Kinzelmann einige Infos über die Tischtennis AG an die Vereine weiter. Er deutete an, bei Fragen aller Art Ansprechpartner zu sein.

Die Minimeisterschaften, die der TSV Babensham zum wiederholten Male ausrichtete, liefen wieder sehr souverän ab. Allerdings kamen heuer nicht so

viele Teilnehmer, wie zu angemeldet waren. Sehr erfreulich war dabei, dass es in den einzelnen Jahrgangsklassen verschiedene Sieger gab.

f)Kreisschiedsrichterobmann (Hans Löw):

Der Kreisschiedsrichterobmann Hans Löw war in diesem Jahr verhindert. Durch Gerhard Deckert erfolgte allerdings der Appell an alle Vereine, Schiedsrichter zu stellen. Die Vereine sollten sich hierbei Werbung in ihren Abteilungen betreiben.



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: Gerhard.Erlich@t-online.de





a)Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes für das Kassenjahr 2012 Hans Partenhauser gab zunächst einen Überblick über Fragen hinsichtlich Zuschüsse im Verein:

Demnach ist Werbung auf der Kreishomepage grundsätzlich möglich. Turnierzuschüsse bleiben weiterhin bei 100,-- Euro (Vor Veranstaltungen sollen sich die Vereine mit Hans Partenhauser in Verbindung setzen). Es ist möglich die Hallenmiete dem Kreis in Rechnung zu stellen.

Hans Partenhausen las anschließend den Revisionsbericht, der vom BTTV kam, der Versammlung vor. Aus diesem Bericht ging hervor, dass alle Buchungen und Kontenbewegungen ordnungsgemäß und korrekt abgelaufen sind. Es wurde daher empfohlen, die Vorstandschaft zu entlasten. Die Entlastung durch die versammelten Mitglieder erfolgte einstimmig.

b)Genehmigung des Haushalts 2014

Für 2014 gab Hans Partenhauser den voraussichtlichen Haushaltsplan bekannt. Der Kreisbeitrag soll wie in bisheriger Form beibehalten werden. Die Ausgaben wurden mit etwa 2265,-- Euro beziffert. Die Einnahmen mit etwa 2700,-- Euro. <u>Der Haushaltsplan wurde</u> durch die versammelten Mitglieder einstimmig genehmigt.

5. Ehrungen

a)Jugendsport (Mannschaftsmeister, Pokal). Die Ehrungen wurden durch Helmut Reger vorgenommen.

Mannschaftsmeister: 3. Kreisliga Nord: TSV Eiselfing

(Buben) 3. Kreisliga Süd: SV DJK Kolbermoor 5

Kreisliga Nord: TSV Soyen 2
Kreisliga Süd: TuS Bad Aibling 2

1. Kreisliga: ASV Eggstätt

Mannschaftsmeister:

(Mädchen) Pokalsieger: 1. Kreisliga: SV DJK Kolbermoor 2

Buben: ASV Eggstätt

Mädchen: SV Riedering 2

Schüler-MM: Schüler A: SV DJK Kolbermoor

Schülerinnen A: SV DJK Kolbermoor Schüler B: SV DJK Kolbermoor Schülerinnen B: SV Riedering

b)Mannschaftsmeister – Herren: Die Ehrungen wurden durch Helmut Reger vorgenommen

4. Kreisliga Nord (4er): ASV Eggstätt 3

4. Kreisliga Süd (4er): TuS Bad Aibling 5

4. Kreisliga Nord: SV Vogtareuth

Kreisliga Süd: SV DJK Kolbermoor 6
Kreisliga Nord: DJK SV Griesstätt



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: Gerhard.Erlich@t-online.de



3. Kreisliga Süd: TuS Bad Aibling 42. Kreisliga Nord: SB DJK Rosenheim 42. Kreisliga Süd: SV Schloßberg 2

1. Kreisliga: TuS Bad Aibling 3

c)Pokalsieger: Die Ehrungen wurden durch Helmut Reger vorgenommen

Bezirkspokal auf Kreisebene: SB DJK Rosenheim 4

Euro-Pokal: TV Feldkirchen

Senioren-Mannschaftsmeisterschaften: SV DJK Heufeld Senioren-Pokalmeisterschaften: SV DJK Kolbermoor



d)Fachwarte – Die Ehrungen wurden durch den Ehrenkreisvorsitzenden Alois Kurfer vorgenommen In Anerkennung der besonderen Verdienste um den Tischtennis-Sport im Verein wurde Werner Sigrüner (ASV Rott) die Verdienstnadel des BTTV in Gold mit kleinem Kranz überreicht.

In Anerkennung der besonderen Verdienste um den Tischtennis-Sport im Verein wurde Gerhard Erlich (FT

Rosenheim) die Verdienstnadel des BTTV in Gold überreicht.

6. Jahresterminplan: Vergabe der Turniere und Kreistag 2014

Gerhard Deckert gab hier einige Änderungen (rote Markierung) bekannt

Datum	Turnier Tis	sche	Zuschuss	Bewerber	Ausrichter
13.10.2013	KEM Jgd + Schüler	12	300,	FT Rosenheim	FT Rosenheim
26.01.2014	1.KRLT Jgd + SchülerA/E	B 12	175,	TTV Rosenheim	TTV Rosenheim

16.03.2014	2. KRLT Schüler A+C	9	125,	TuS Bad Aibling	TuS Bad Aibling
30.03.2014	2. KRLT Jgd + Sch B	9	125,	ASV Au	ASV Au
ab 15.02.2014	Kreisminimeisterschaft	12	125,	TSV Babensham	TSV Babensham

Datum	Turnier	Tische	Zuschuss	Bewerber	Ausrichter
28./29.09.2013	KEM Damen + Herrer	า 12	200,	SV Schloßberg	SV Schloßberg
15.12.2013	KEM Senioren	8	100,	SB R'heim, TuS B. Aiblg.	SB DJK Rosenheim
??.??.2014	KRLT Damen	5	25,		*1
02.03.2014 oder	KRLT Herren A/B/C/D	6	100,	SV DJK Heufeld	SV DJK Heufeld (*2noch
09.03.2014					Absprache mit Hauptverein)

^{*1} Auf Anregung des SV Söchtenau soll das Kreisranglistenturnier der Damen gemeinsam mit den Herren durchgeführt werden.

^{*2} Der SV DJK Heufeld gibt dem KV zu gegebener Zeit Bescheid



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: <u>Gerhard.Erlich@t-online.de</u>



Datum	Turnier Tische	Zuschuss	Bewerber	Ausrichter
16.03.2014	Halbbezirks-MM Schüler A+B Ost 12		SV Riedering	SV Riedering
16.03.2014	Bezirks-Seniorenpokal ER 10			*3 Kreispokalsieger
11.05.2014	2. BBRLT Jgd/Sch B Inn 12		SV DJK Kolbermoor	*4 SV DJK Kolbermoor
13.04.2014	Mini-Bezirksentscheid Ost 12		TTV Rosenheim	TTV Rosenheim

^{*3} Die Bezirkspokalendrunde wird auf alle Fälle durchgeführt. Auf Anregung wird sie vom diesjährigen Kreispokalsieger, der noch nicht feststeht durchgeführt. Gerhard Deckert wird dies dem BTTV mitteilen.

*4 Der Vertreter des SV DJK Kolbermoor wird noch Rücksprache mit dem Hauptverein halten, sieht für die Durchführung derzeit aber keine Probleme

	Datum	Veranstaltung	Bewerber	Ausrichter
	09.05.2014	Kreistag 2014	FT R'heim/TTV R'heim	*5 TTV Rosenheim

^{*5} Über die Ausrichtung des kommenden TT-Kreistages wurde abgestimmt, da zwei Bewerber vorhanden waren. Insgesamt 35 Stimmberechtigte Vereine. Auf den TTV Rosenheim entfielen 16 Stimmen, auf die FTR 11 Stimmen. Stimmenthaltungen 8 Vereine.

7. Anträge

Es lagen insgesamt drei Anträge vor:

A)Walter Schleich (TTV Rosenheim):

WO D 7 Umstellung des Spielsystem in den Kreisligen der Jugend auf das Werner-Scheffler-System (2 Doppel, 12 Einzel)

Der TTV Rosenheim stellt den Antrag zur Umstellung des bisherigen Spielsystem der Jugend vom Dietze - Paarkreuzsystem (4 Doppel, 8 Einzel) auf das o.g. System mit 2 Doppeln und 12 Einzeln ab Saison 2013/2014.

Dieses Spielsystem findet bei einer großen Mehrheit der Oberbayerischen Kreise Anwendung.

Vorteile:

- 1. Vereinheitlichung der Spielsysteme im Jugendbereich von der Bayernliga bis zur Kreisliga. Zugleich ein Schritt zu mehr Transparenz, weniger Abweichungen und damit auch einer besseren Außendarstellung.
- 2. Höhere Gewichtung der Einzel

Dies würde auch den Einzelspielbetrieb auf allen Ebenen besser wiederspiegeln.

3. Eine durchschnittlich höhere Anzahl von Spielen je Jugendlichen -verbunden mit einer Steigerung der Freude an unserem Sport.

Die Wahrscheinlichkeit, dass auch die Nummer 3 und 4 der Mannschaft zwei Einzel spielen können ist deutlich höher.

Nachteile:

- 1. Mannschaftskämpfe können im Einzelfall etwas länger dauern.
- 2. Niedrigere Gewichtung der Doppel.

Die Umstellung des Spielsystems wurde von der Versammlung einstimmig befürwortet.

B)Istvan Toth (TuS Großkarolinenfeld):

Lieber Kreistag,

die Einführung einer Hobbyliga vor zwei Jahren ist mit viel Begeisterung angenommen worden. Im letzten Jahr haben sich so viele Mannschaften gemeldet, dass die Liga in Nord



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: <u>Gerhard.Erlich@t-online.de</u>



und Süd eingeteilt wurde. Obwohl in dieser Liga bekanntlich niemand auf- bzw. absteigen kann, wurden manche Vereine überehrgeizig.

Nun unsere Bitte: Würdest Du Dich bitte mal ganz lieb um die Hobbyliga kümmern? Einigen geht es nämlich ziemlich auf den Senkel, dass ein paar überergeizige Spaßbremsen es ausschließlich auf ein Spiel anlegen, bei der die Freude am Tischtennis auf der Strecke bleibt. Anstelle um das Hobby geht es ausschliesslich um die "Vernichtung" des "Gegners". Deshalb folgender Vorschlag: an den Spielen der Hobbyliga kann künftig nur teilnehmen Alternative 1: wer eine bestimmte Anzahl an TTV-Punkten unterschreitet. UND/ODER Alternative 2: wer eine bestimmte Zeit in den höheren Ligen nicht gespielt hat. Eine anders lautende Regelung kann ebenso getroffen werden. Hierzu sollte der Hobbycharakter der Liga im Vordergrund stehen.

Folgender Beschluss: Es wird zukünftig bei entsprechender Anzahl von Mannschaftsmeldungen aufgeteilt und grob nach den TTR-Werten eingeteilt. <u>Der Beschluss erfolgte durch die Versammlung einstimmig.</u>

C)Manfred Winterstetter (SV Schloßberg):

Da ich ja Verfechter von Ligenteilung für Vereine mit 2 Mannschaften in einer zweiteiligen Liga bin. Dann ist von vornherein der Verdacht der "Mauschelei" ausgeschlossen Wenn es dann mal eine MS trifft, die weitere Anreisen hat ist das halt so, denke aber es trifft nicht allzu oft zu.

Der Antrag wurde durch die Versammlung abgelehnt.

"Spielberechtigung" der Damen bei den Herren.

Bisher dürfen Damen in der Herrenrangliste mit aufgenommen werden, wenn sie in der letzten Bezirksliga MS des Vereins an Nr. 5 oder schlechter stehen.

Hierbei sollte aber auch der Status des "Stammspielers" gelten.

z.B. Wenn Nr. 4 keine 3 Einsätze in der Vor-/Rückrunde hatte und durch die Punkte Regelung ein Platztausch nicht notwendig ist, rückt die Nr. 5 als sogenannter "B-Spielerin" nach. und darf in der Folgerunde nicht mehr auf der Herrenrangliste geführt werden. Beschluss der Versammlung: 22 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen.

8. Verschiedenes

Diverse Wortmeldungen erfolgten bezüglich des Seniorenpokals, der in Turnierform abgehalten werden sollte.

Der SV Prutting gab bekannt, im Winter dezentral eine Übungsleiterausbildung an vier Wochenenden durchzuführen.

Auf Vorschlag des WSV Oberaudorf möchte man bei der Seniorenrunde auch einmal andere Gegner (nicht regional bezogen) kennenlernen.

Offizielle Berichte beim Kreistag sollen auf Anregung des TTV Rosenheim kürzer gehalten werden, damit mehr Zeit für Diskussionen bleibt.



Pressewart Kreis 16 Rosenheim:

Gerhard Erlich, Erlenstr. 11, D-83101 Thansau Telefon: 08031 - 737556, Telefax: 08031 - 737557

eMail: <u>Gerhard.Erlich@t-online.de</u>



Ehrenkreisvorsitzender Winfried Hofmann gab bekannt, dass er FW für Ehrungen in Oberbayern (für Spielgruppenleiter sowie Fachwarte) ist und Ehrungsanträge, die über ihn laufen kostenlos sind. Der Verein kann auch Ehrungen beantragen, jedoch sind sie dann kostenpflichtig.

9. Verabschiedung

Der Kreistag 2013 wurde um 22:35 Uhr durch Gerhard Deckert mit dem Hinweis, weiter Anträge ("Diskussionen sind wichtig") zu bringen, geschlossen.

Protokollführer: Gerhard Erlich

Rosenheim, 10.05.2013